



Ausbau Flughafen Frankfurt am Main Qualifizierte Entwässerung der neuen Landebahn Nordwest

Kenndaten:

- **Freigefälleleitungen
(drei Einzugsgebiete)**
- DN 300 - 1000 22.000 m
- > DN 1000 1.200 m



Übersicht mit neuer Landebahn (Foto: Fraport AG)

Leistung:

- Entwurfsplanung
- Ausführungsplanung
- Vorbereitung der Vergabe
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Bauoberleitung
- Örtliche Bauüberwachung

Beschreibung:

Die Fraport AG beabsichtigt, den Flughafen Frankfurt am Main entsprechend der prognostizierten Nachfrage für das Jahr 2020 bedarfsgerecht auszubauen.

Als wesentliche Maßnahme ist der Neubau der Landebahn Nordwest vorgesehen. Neben der Landebahn sind diverse Rollwege zur Anbindung an den Bestand erforderlich. Zudem werden zwei Rollbrücken über eine Bundesautobahn sowie eine ICE-Strecke geführt. Im Rahmen der Planung werden detaillierte Lagepläne, Längsschnitte und Bauwerkspläne für das Freigefällekanalnetz erstellt. Von besonderer Bedeutung ist im Planungsverfahren die Koordination sämtlicher Trassenplanungen (Stromversorgung, Flugtreibstoff, Trink- und Brauchwasser, Kabelleerrohre für Strom, Befuerung und Kommunikation) inkl. Kollisionsprüfungen.

Auftraggeber:

Fraport AG
Ausbauprogramm Flughafen
60547 Frankfurt am Main

Ansprechpartner:

Herr Dipl.-Ing. Alexander Kehl
Tel.: 0 69 - 690 208 43
Fax: 0 69 - 690 598 23
E-Mail: a.kehl@fraport.de